

VRM Marx: Wann kann der Bereich der Parkstrasse in dem die Erdarbeiten für die Hausanschlüsse Wasser fertiggestellt wurden, geteert werden?

Antwort: Wird geprüft und VRM Marx mitgeteilt.

VRM Schmitz: Verändert sich etwas an den Verträgen, z.B. mit der Stadt und NetCologne, wenn die Telekom 1.500 neue Anschlüsse im Breitbandnetz bekommt?

Antwort: Die Verträge, die auch dem VR vorgelegt wurden, sind so abgeschlossen, dass sie unabhängig von Konkurrenzunternehmen gleichwelcher Art auf die Dauer der Laufzeit zu einer schwarzen Null beim StadtBetrieb führen und bei einer darüber hinaus gehenden Nutzung der Leitungen zusätzliche Gewinne einfließen.

VRM Schmitz: Liegen schon Daten vor, ob das Ziel von 1.500 Neuanschlüssen erreicht wird?

Antwort: Derzeit sind 40 % erreicht. Seitens der Stadt Bornheim erfolgt eine neutrale und anbieterunabhängige Information über die derzeitigen Möglichkeiten.

VRM Hanft: Wie ist der Sachstand der vor einiger Zeit an den StadtBetrieb herangetragenen Bitte bezüglich der Säuberung von Entwässerungsrinnen und Einlaufrosten auf Wirtschaftswegen, insbesondere im Bereich Hasentalsweg in Brenig nachdem dort Grün- und Gehölzschnitt durchgeführt worden ist?

Antwort: Wird geprüft und erledigt, sofern es noch nicht geschehen ist.

VRM Breuer: Worauf beruht die Annahme, dass es beim weiteren Ausbau des LWL-Netzes zu keiner Konkurrenz zwischen der Telekom und der NetCologne kommt?

Antwort: Diese Aussage wurde nicht getätigt.

VRM Breuer: Wie wird die Gefahr in Bezug auf die Erreichbarkeit der schwarzen Null eingeschätzt, die durch Kundenwechsel von NetCologne zu Telekom entsteht?

Antwort: Aus diesem Grund wurde die finanzielle Beteiligung des StadtBetriebs auf Grundlage von Potentialkunden festgeschrieben und nicht als Gewinnbeteiligung vertraglich vereinbart.